

	<b>Objekt:</b> Constantius I.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18245349

## Beschreibung

Oben gelocht. - Die gesamte Emission, kurz vor die diocletianische Reform des Münzwesens zu datieren, fehlt im RIC V-2.

Vorderseite: Kopf des Constantius I. mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In seiner r. Hand ein Blitzbündel, im l. Arm ein Zepter. Am Boden l. ein Adler mit Kranz im Schnabel nach l., den Kopf zurückgewandt.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.41 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 293 n. Chr.

wer

wo Kyzikos

Beauftragt wann

wer Diokletian (236-312)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Constantius I. (250-306)

wo  
[Geographischer wann  
Bezug]

wer  
wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Spätantike

## Literatur

- Beger, Thes. Br. II 786 = H. Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous l'Empire Romain VII (1888) 72 Nr. 159 (dieses Stück).
- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Diocletien à Constantin I (1995) 136 Kyzikos 14/2 (dito)..
- K. Pink, Die Goldprägung des Diocletianus und seiner Mitregenten (284-305), Numismatische Zeitschrift 1931, 1-59. 43 (dieses Stück, Kyzikos, datiert 293 n. Chr.).